



Schützt die Tiere im Fallenbrunnen

Das geplante Neubaugebiet für rund 800 Menschen gefährdet die dort lebenden Tiere:

- 51 Vogelarten brüten im Fallenbrunnen
- 11 davon stehen auf der Roten Liste
- 11 streng geschützte Fledermausarten leben hier
- Außerdem mehrere geschützte Reptilien- und Amphibienarten

So eine Artenvielfalt auf einer Fläche von knapp 25 ha ist in unserer Gegend selten.

800 Menschen mehr im Fallenbrunnen bedeuten:

- Licht vertreibt Fledermäuse und Eulen
- Lärm scheucht scheue Vögel und Fledermäuse auf
- Haustiere im Wald jagen und töten Jungtiere
- Menschen im Wald versetzen die Tiere in ständigen Alarmzustand

Da Ersatzlebensräume in der Umgebung fehlen, bedeutet das den Tod vieler Tiere und führt zu Artenschwund.

Deshalb fordern wir:

- Keine Nutzung ökologisch wertvoller Gebiete und angrenzender Flächen für Neubauprojekte
- Erschließung anderer Standorte für Neubauten (z.B. Parkplatzflächen)
- Wirksamer Schutz für die Wildtiere im Fallenbrunnen

Machen Sie mit:

- Unterschreiben Sie auf unserer Unterschriftenliste
- Basteln Sie eine Fledermaus für die Stadtverwaltung
- Zeigen Sie Ihrem Gemeinderat einen Vogel aus dem Fallenbrunnen

Mehr Infos gibt es auf der BUND-Website unter:
<https://3i87.short.gy/fallen>

